

Im Redaktionsbüro — 取材前

CD-29

- M:** Womit beginnen wir denn das Neue Jahr, Frau Werner?
- W:** Na ja, ganz im Norden, mit Schleswig-Holstein. Schreiben Sie doch zur Einstimmung etwas über das Wattenmeer, die Nordseeinseln, die Halligen und die raue Landschaft. Fisch und Krabben essen Sie ja nicht, und Schnaps trinken Sie ja auch nicht ... Hoffentlich verhungern Sie nicht in Schleswig-Holstein ...

Im Redaktionsbüro — 取材後

CD-30

- W:** Na, wie war's? Sie sind ja sogar etwas braun geworden.
- M:** Oh, sehr schön. Ich hatte Glück. Das Wetter war ausgezeichnet und ich konnte einen herrlichen Spaziergang am Strand in den Dünen machen. Ich war ja zum ersten Mal dort an der Nordseeküste, aber ich kannte diese Atmosphäre schon ein bisschen aus Holland, die Strände, die Sanddünen und Deiche ...
- W:** Ja, diese Landschaft ist an der ganzen Küste bis Dänemark ganz genau die gleiche, und die Einwohner sind auch Friesen.
- M:** Bei Ebbe kann man stundenlang quasi auf dem Meeresboden spazieren gehen und ein kräftiger, frischer Wind weht einem dabei um die Ohren.
- W:** Aber kalt war es nicht bei Ihrem Spaziergang?
- M:** Nein, gar nicht. Die Sonne schien und es gab milde 10 Grad. — Übrigens werde ich im Sommer sicher noch einmal an die Nordsee fahren.
- W:** So? Warum denn?
- M:** Ich habe erfahren, dass es auf vielen Nordseeinseln schöne FKK-Strände geben soll ...
- W:** Sie machen FKK?
- M:** Ja, warum nicht? Ich finde das Strandleben ohne Badehose sehr angenehm und entspannend und die Anhänger der Frei-Körper-Kultur sind sehr lockere Leute.
- W:** Also, da komme ich einmal mit! — Übrigens soll es an der Ostseeküste in den neuen Bundesländern auch sehr viele FKK-Strände geben, das war schon in der ehemaligen DDR sehr beliebt.
- M:** Dann muss ich da auch mal hinfahren!
- W:** Ja, im Sommer. — Schreiben Sie erst mal Ihren Artikel, dann sehen wir weiter. Vergessen Sie aber nicht die Frei-Körper-Kultur zu erwähnen. Das interessiert unsere japanischen Leser bestimmt!